





Datenschutzerklärung für Mitglieder des Karnevalsverein JeckeFreunde e.V.

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Verein sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. ist der **Vorstand, vertreten durch die 1. Vorsitzende Cindy Agnes Limbach, erreichbar telefonisch unter +49 15 15 – 947 76 84, sowie per E – Mail unter Karnevalsverein-jeckefreunde@web.de.**
2. Der Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliederverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere Ihre Personalien wie Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar bei Ihnen selbst.
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.
4. Innerhalb des Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen. Außerhalb des Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. werden Ihre Daten nur an Stellen weitergegeben, die in Bezug auf den Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. wichtig sind, die Gruppenunfallversicherung etc. Die Absicht des Karnevalsvereins JeckeFreunde e.V., die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln, besteht nicht.
5. Die Daten werden durch den Karnevalsverein JeckeFreunde e.V. solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich sind. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
6. Als betroffene Person haben Sie das Recht aus Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und der Verarbeitung, Widerspruch, sowie Datenübertragkraft (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts – und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
7. Soweit Ihrerseits eine Einwilligung erteilt worden ist, haben Sie das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.
8. Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls kann das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrecht erhalten werden.
9. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.